

Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses Entwässerungsbetrieb am 16.05.2019

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	19:50 Uhr
Ende:	20:10 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter: Schriftführer/in:	Herr Stampf ██████████

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 20.03.2019	
4.1.	Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept BE: Fragesteller Fraktion CDU, Frau Walsmann hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr	0493/19
5.	Informationen	

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, eröffnete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Entwässerungsbetrieb und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gab es keine.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 20.03.2019

4.1. Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept BE: Fragesteller Fraktion CDU, Frau Walsmann hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

0493/19

Frau Walsmann, Fraktion CDU, erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Erschließung. Herr Höfer, Werkleiter Entwässerungsbetrieb, stellte kurz dar, dass noch keine Klärung in Sicht ist. Das Tiefbau- und Verkehrsamt ist zurzeit daran, sich um ein Alternativgrundstück für das Pumpwerk zu kümmern. Das Pumpwerk muss in der Trinkerwasserschutzzone errichtet werden und die Landeshauptstadt Erfurt verfügt hierfür über kein Grundstück. Sollte kein Grundstück gefunden werden, kann kein Pumpwerk gebaut werden und auch kein Kanalanschluss der verbliebenen Grundstücke erfolgen. Somit erfolgt die Entsorgung der betroffenen Grundstücke weiterhin über abflusslose Sammelgruben, so Herr Höfer

Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, ob Untersuchungen angestellt wurden, dass im besagten Bereich auf den betroffenen Grundstücken moderne Kleinkläranlagen errichtet werden und somit ein kanalseitiger Anschluss nicht hergestellt werden müsste. Herr Höfer erklärte, dass für den Bürger grundsätzlich die günstigere Variante der Kanalanschluss ist. Es gibt Kleinkläranlagen, die aufgrund der Errichtung in der Trinkwasserschutzzone 2 erhöhte Anforderungen erfüllen müssten. Des Weiteren sind die hohen Anschaffungs- und Betriebskosten sowie die unsichere Betriebssicherheit zu bedenken.

zur Kenntnis genommen

5. Informationen

Herr Henkel, sachkundiger Bürger, regte an, dass in der neuen Wahlperiode der Werkausschuss über die Folgen der Änderung des Wassergesetzes in Thüringen zu informieren ist.

Herr Höfer, Werkleiter Entwässerungsbetrieb, erklärte, dass dieses Gesetz die Landeshauptstadt Erfurt nur am Rande betrifft, da hier der Anschlussgrad an die öffentliche Abwasserentsorgung sehr hoch sei.

In diesem Zusammenhang, informierte Herr Stampf, Ausschussvorsitzender, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt zu diesem Thema eine Information verteilt wurde, und sich doch bitte interessierte Mitglieder an ihre Fraktionen wenden sollten um in das entsprechende Material Einblick nehmen zu können.

gez. Stampf
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in